



## Fraktion im Rat der Stadt Remscheid

Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Fraktion DIE LINKE Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Herr Müller  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

Tel.: 02191 951 36 82  
Fax. 02191 951 37 31  
fraktion@dielinke-remscheid.de  
www.dielinke-remscheid.de

Mittwoch, 14. April 2015

### **Anfragen an den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 23.04.2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sehr geehrter Herr Müller,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet darum in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 23.04. 2015, der sich vorwiegend mit Fragen zur Gleichstellung beschäftigen soll, folgende Anfragen zu beantworten:

#### **Frauen und Armut**

Seit der Erstellung des Armutsberichtes in Remscheid sind bereits einige Jahre vergangen. Im damaligen Bericht waren besonders Frauen – Alleinerziehende, Rentnerinnen – von Armut betroffen.

Wie sieht die Situation der Frauen jetzt aus:

- Wieviel Prozent der Frauen sind Leistungsbeziehende im SGB XII – dargestellt nach Alter?
- Wie viele Frauen sind Mini-Jobberinnen, wie viele beziehen sogenannte "Aufstockung"?
- Wie hoch ist der Prozentsatz der Frauen, die von Altersarmut bedroht sind?
- Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen, die von Armut bedroht sind, wurden seit dem letzten Armutsbericht durchgeführt?
- Gibt es eine Evaluation über den Erfolg dieser Maßnahmen?
- Welche neuen Ideen/Maßnahmen gibt es bzw. sollte es geben?

## **Frauen und Teilhabe**

- Wie hoch ist der Anteil der Frauen in den Vorständen und Aufsichtsräten (Verwaltungsrat) der kommunalen Gesellschaften der Stadt Remscheid?
- Welche Möglichkeiten der Verwaltung sieht die Gleichstellungsbeauftragte, um diesen Anteil adäquat zu erhöhen?
- Welche Möglichkeiten hat die Remscheider Politik?

## **Geschlechtergerechte Jugendarbeit**

- Gibt es Untersuchungen darüber, in welchem Umfang Jugendeinrichtungen (Einrichtungen freier Träger/ Kirchlicher Träger) von Mädchen besucht werden?
- Welche Geschlechter spezifischen Angebote gibt es und werden diese genutzt?
- Wie ist der Besuch von Jugendeinrichtungen durch weibliche Jugendliche mit Migrationshintergrund?

Fritz Beinersdorf

Brigitte Neff-Wetzel

Klaus Küster